Die Zeiten ändern - nicht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **81 (1955)**

Heft 15

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-494480

Nutzungsbedingungen

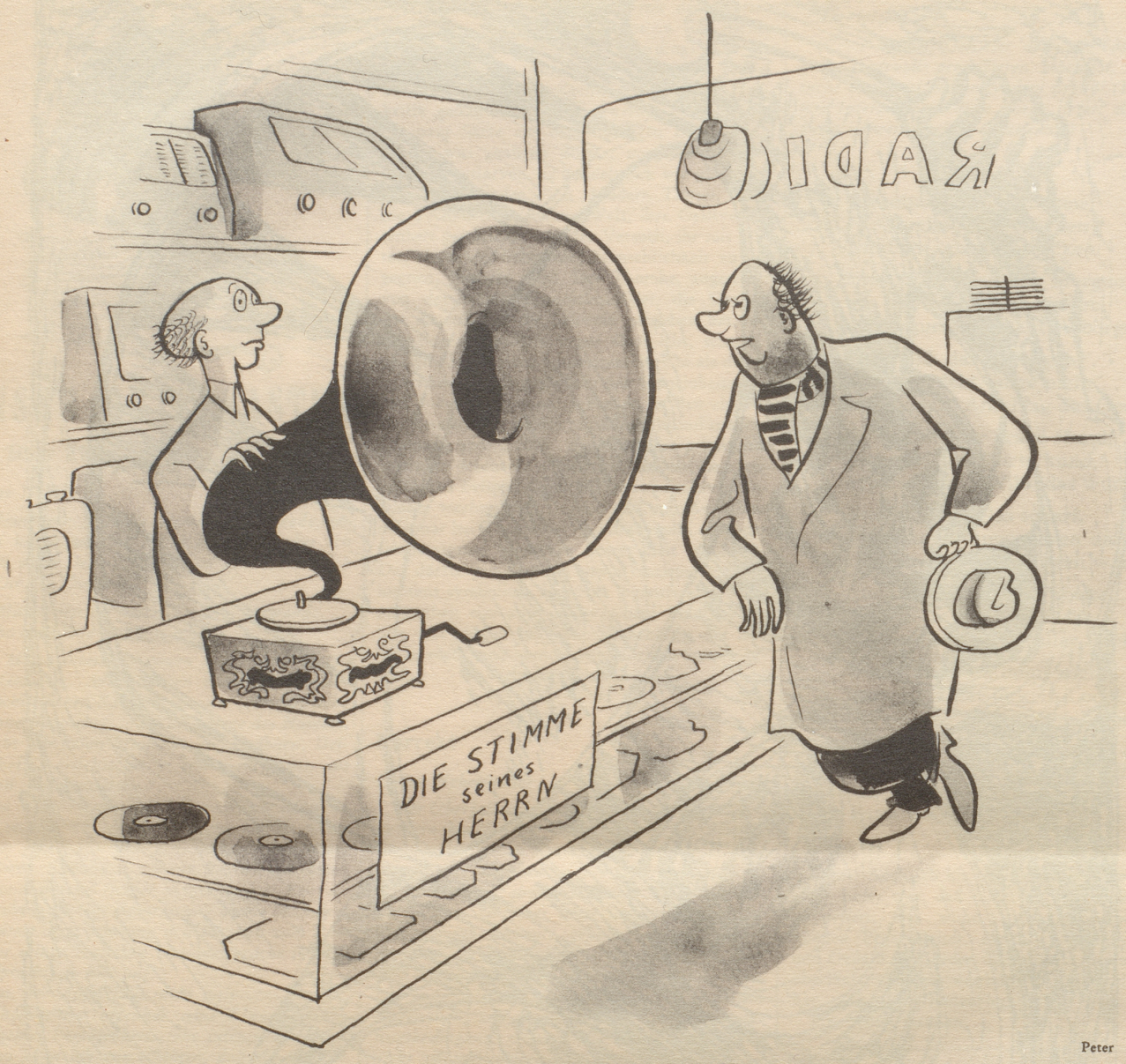
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Peter

« — — aber tüend Si bitte das Zädeli mit em Priis und mit em Herschtelligsdatum ewegchratze, mi Frau bruucht nid zwüsse das es en älters Modäll ischt.»

Guter Rat

Es war vor dem ersten Weltkrieg. Vom Ehepaar X wußte man allgemein im Dorfe, daß es nicht im besten Einvernehmen lebte. Nun mußte anno 1914 der Ehemann an die Grenze. Damals glaubte man in weiten Kreisen, die Schweiz könne innert weniger Tage in den Krieg verwickelt werden. Als sich nun der besagte Ehemann von seiner Frau verabschiedete, sagte diese mit geheuchelter Sorglosigkeit zu ihm: «Und wenns denn losgoot, no goosch e chly wytt vüre, as den au öbbis gseesch und erläbsch!» KL

Genuß oder Muß!

Befreien Sie sich, Ihrer Gesundheit und Ihrem Portemonnaie zuliebe, vom Zwang zur Zigarette durch das ärztlich empfohlene

NICOSOLVENS

Kurpackung Fr. 20.25 in allen Apotheken
Prospekte unverbindlich durch
Medicalia G. m. b. H. Casima/Tessin

Die Zeiten ändern – nicht

«Welcher Jammer, die Zeiten sind nicht mehr, was sie früher waren! Die Kinder wollen ihren Eltern nicht länger gehorchen, und jedermann möchte ein Buch schreiben.»

Dieser Stoßseufzer stammt weder aus der Zuschrift an einen Briefkastenonkel noch von einem Erziehungsfachmann oder einem bedrängten Verleger. Es handelt sich, nach einem amerikanischen Forscher, um die wörtliche Uebersetzung der – ältesten Papyrus-Handschrift im Staatsmuseum von Konstantinopel! Pinguin